

Stellen zur Assoziation

Das von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz eingerichtete Graduiertenkolleg 1876 „Frühe Konzepte von Mensch und Natur: Universalität, Spezifität, Tradierung“ hat

Positionen zur Assoziation (ohne Angestelltenverhältnis, mit Anspruch auf Unterstützung für Sachausgaben)

zu besetzen.

Das Graduiertenkolleg wird von den Fachdisziplinen Ägyptologie, Altorientalistik, Vorderasiatische Archäologie, Vor- und Frühgeschichte (Pleistozäne Archäologie), Klassische Archäologie, Klassische Philologie (Gräzistik und Latinistik), Byzantinistik und Germanistische Mediävistik getragen.

Das Forschungsprogramm des Graduiertenkollegs verfolgt das Ziel, Konzepte von Mensch und Natur und deren Ursprünge im nordostafrikanischen, vorderasiatischen und europäischen Raum in der Zeit ab 100.000 Jahren v. Chr. bis zum Mittelalter – ausgehend von textuellen, bildlichen und materiellen Quellen – exemplarisch zu erfassen und kulturimmanent wie auch transkulturell zu untersuchen. Dazu werden vier Forschungsschwerpunkte betrachtet:

- (1) Konzepte von Urzuständen und Urelementen, von Weltentstehung und Weltuntergang;
- (2) Konzepte von Naturphänomenen, Naturgewalten und Naturkatastrophen;
- (3) Konzepte von Flora, Fauna und Naturraum;
- (4) Konzepte vom menschlichen Körper, von Krankheit, Heilung und Tod.

Die Dissertationsthemen sind jeweils einem dieser Bereiche und einer Fachdisziplin zuzuordnen.

Wir suchen Dissertationsvorhaben, die thematisch an bereits im Graduiertenkolleg laufende Dissertationsprojekte anknüpfen, sowie weitere Dissertationsprojekte im Rahmen der vier Forschungsschwerpunkte.

Detaillierte Informationen zum Forschungs- und Qualifizierungsprogramm, zu laufenden Dissertationsprojekten sowie zu den einzelnen Fachvertretern und Fachvertreterinnen sind auf der Homepage des Graduiertenkollegs (<http://www.grk-konzepte-mensch-natur.uni-mainz.de/>) einzusehen.

Einstellungsvoraussetzung und Qualifikationsmerkmale:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Master/Magister oder Äquivalent) mit überdurchschnittlicher Qualifikation in einer der oben genannten Disziplinen, mit dem die Anforderungen der Promotionsordnungen der Fachbereiche 05 bzw. 07 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz erfüllt werden

Was wir bieten:

- ein strukturiertes Promotionsprogramm
- Möglichkeit zum intensiven fachlichen und interdisziplinären Austausch
- intensive Betreuung durch zwei Professoren/Professorinnen unterschiedlicher Fachgebiete aus dem Trägerkreis
- Mentoring-Programm mit internationalen Kooperationspartnern/Kooperationspartnerinnen
- Praktikummöglichkeiten in kooperierenden Einrichtungen
- Möglichkeit zur Finanzierung eines vierwöchigen Auslandsaufenthalts sowie der Reisekosten zu Vorträgen und Tagungen im In- und Ausland
- umfangreiches Angebot zum Erwerb von Schlüsselqualifikationen und Weiterbildungsmaßnahmen
- moderner Arbeitsplatz in einem angenehmen Arbeitsumfeld
- Möglichkeit zur Bewerbung um eine sechsmonatige Anschubfinanzierung von Nachfolgeprojekten nach erfolgreichem Abschluss der Promotion

Assoziierte Promovendinnen/Promovenden erhalten im Rahmen des Graduiertenkollegs keine Anstellung, können jedoch ein anderweitiges Beschäftigungsverhältnis beibehalten oder aufnehmen. Sie sind den von der DFG geförderten Promovierenden gleichgestellt.

Alle Absolventen des Graduiertenprogramms haben nach erfolgreichem Abschluss der Promotion die Möglichkeit zur Bewerbung um eine sechsmonatige Anschubfinanzierung von Nachfolgeprojekten.

Was wir erwarten:

- Arbeit an der Dissertation mit Fokussierung auf die Thematik des Graduiertenkollegs
- wissenschaftliche Weiterqualifikation im Rahmen eines strukturierten Promotionsprogramms
- engagierte Mitarbeit im Graduiertenkolleg
- Bereitschaft zum interdisziplinären Arbeiten
- mit Abschluss der dreijährigen Förderung: Promotion an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Einzureichende Unterlagen:

- Bewerbungsformular (steht auf der Homepage zum Download zur Verfügung)
- Motivationsschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- Qualifizierungszeugnisse (*transcript of records*; einschließlich Abitur)
- dreiseitige Zusammenfassung der Abschlussarbeit
- pdf-Datei der Abschlussarbeit
- vierseitiges Exposé eines Dissertationsvorhabens (Abstract, Fragestellung, Zielsetzung, Forschungsstand, Methodik, Arbeits- und Zeitplan)
- zwei Empfehlungsschreiben von Professoren/Professorinnen zur Bewertung und Einschätzung der bisherigen Studienleistungen (bitte lassen Sie diese vor Bewerbungsschluss direkt an die Sprecherin senden)
- falls bereits vorhanden: Nachweise wissenschaftlicher Aktivitäten (Teilnahme an Tagungen, Publikationen etc.)

Die Johannes Gutenberg-Universität Mainz ist bestrebt, den Anteil der Frauen im wissenschaftlichen Bereich zu erhöhen und fordert daher Nachwuchswissenschaftlerinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Die Universität unterstützt ihre Mitglieder bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie und bietet familienfreundliche Studien- und Arbeitsbedingungen. Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung und Befähigung vorrangig berücksichtigt. Es ist empfehlenswert, auf eine evtl. Behinderung bereits in der Bewerbung hinzuweisen.

Weitere Informationen zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren finden Sie auf der Homepage des Graduiertenkollegs. Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an die betreffenden Fachvertreter/Fachvertreterinnen des Graduiertenkollegs. Bei organisatorischen Fragen kontaktieren Sie bitte die Geschäftsstelle.

Bewerbungen zur Assoziation sind jederzeit möglich. Bitte schicken Sie diese ausschließlich elektronisch (pdf-Format) an die Sprecherin des Graduiertenkollegs **Univ.-Prof. Dr. Tanja Pommerening** (qrk1876@uni-mainz.de).